

## MÜNCHNER KREIS

### Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 18.11.2009 (Ergebnisprotokoll)

---

Anlagen: Bericht des Vorstandes  
Bericht des Forschungsausschusses

Am 18.11.2009 fand die 35. Mitgliederversammlung des Münchner Kreises unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Picot im Hotel Sheraton Arabellapark in München statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Vorstellung der neuen Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Zuwahl in den Forschungsausschuss
8. Zukünftige Aktivitäten
9. Verschiedenes

#### **Zu TOP 1: Eröffnung**

Die Tagesordnung wurde um 19.17 Uhr eröffnet. Der Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder und ihre Vertreter. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und damit nach § 9, Abs. 3 der Satzung beschlussfähig ist.

Der Versammlungsleiter verlas die Tagesordnung. Auf Nachfrage ergaben sich keine Änderungswünsche.

Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass 82 Mitglieder persönlich anwesend bzw. durch Bevollmächtigte vertreten waren. Die Vollmachten lagen dem Versammlungsleiter vor.

#### **Zu TOP 2: Vorstellung der neuen Mitglieder**

Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung folgende Personen in den Münchner Kreis aufgenommen hat:

Thorsten **Anding**, apverio Unternehmensberatung, Rosbach  
Christian **Baudis**, Tremor Media Europe GmbH, München  
Klaus **Eberhardt**, iteratec GmbH, München  
Michael **Hange**, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn  
Markus **Laqua**, BearingPoint GmbH, Düsseldorf  
MinR Maximilian **Metzger**, Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Reiner **Müller**, Bayer. Landeszentrale für Neue Medien, München  
Frank C. **Pieper**, Avaya Deutschland GmbH, München  
Jochen **Preisig**, debitel AG, Stuttgart  
Dieter **Reiter**, Landeshauptstadt München  
Prof. Dr. Christof **Weinhardt**, Universität Karlsruhe (TH)

Die anwesenden neuen Mitglieder stellte der Versammlungsleiter der Versammlung vor.

### **Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes**

Der Versammlungsleiter gab den Bericht des Vorstandes (Anlage). Der Bericht wurde von Prof. Eberspächer hinsichtlich der Aktivitäten des Forschungsausschusses ergänzt (Anlage). Gegen den Bericht wurde auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter kein Widerspruch erhoben.

### **Zu TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses 2008**

Der Jahresabschluss 2008 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Der Jahresabschluss wurde von Herrn Gehrling erläutert. Er teilte mit, dass der Jahresabschluss vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Ludwig Berger, München, geprüft und seine Richtigkeit testiert wurde. Der den Mitgliedern vorliegende Jahresabschluss sei wie jedes Jahr strukturiert und enthalte zum Vergleich auch die Zahlen aus dem Jahre 2007. Der Jahresabschluss 2008 weise ein Defizit von 83.533 Euro aus. Der Fehlbetrag hätte aus den Rücklagen ausgeglichen werden können. Das Vermögen sei dadurch auf 422.162 Euro gefallen (Vorjahr: 505.695 Euro).

Die Gesamteinnahmen mit 742.844 Euro wären gegenüber 2007 um 62 TE gefallen. Die wesentlichen Gründe seien:

- Verringerung des Spendenaufkommens gegenüber dem Vorjahr auf 562 TE (Vorjahr: 624 TE), was an den Sonderzuwendungen für das 12. Deutsch-Japanische Symposium im Jahre 2007 läge.
- Verringerung der Einnahmen aus Tagungsgebühren auf 114 TE (Vorjahr 154 TE), weil 2008 eine Veranstaltung mit Teilnehmerbeitrag weniger als 2007 war und damit die Zahl der zahlenden Teilnehmer entsprechend abgenommen habe.
- Als Sonderzuwendung für die Zukunftsstudie Phase I hätten zusätzlich 40 TE eingenommen werden können.
- Die Einnahmen aus Zinserträgen und Mitgliedsbeiträgen seien ungefähr in gleicher Höhe wie im Vorjahr.

Die Gesamtausgaben seien mit 826.377 Euro gegenüber 2007 um fast 83 TE gestiegen (Vorjahr 743.768 Euro). Diese Steigerung sei im Wesentlichen Folge einer Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung im Februar 2008. Diese Prüfung habe zu Nachzahlungen für die letzten Jahre (2004 – 2008) von etwa 80 TE an Sozialversicherung für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und an Mehrwertsteuer für die Umstellung der Vergütung der Vorstände auf Honorarbasis zur Vermeidung einer wesentlich höheren Nachzahlung an Sozialabgaben geführt. Die Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen hätten sich mit 385.847 Euro gegenüber 2007 (387.400 Euro) in Summe wenig geändert. Bei der Interpretation der Zahlen sei aber die fehlende Rechnungsabgrenzung bei der Abrechnung der Veranstaltungen über den Jahreswechsel hinaus zu beachten. Im Wesentlichen hätten sich für folgende Posten Änderungen ergeben:

- Die Position Honorare und Reisekosten für Referenten sei auf 34.795 Euro (Vorjahr 46.911 Euro) gefallen. Im Jahr 2008 wäre eine (große) Veranstaltung weniger und keine (reisekostenintensive) Veranstaltung in Brüssel durchgeführt worden.

- Die Position „Tagungsnebenkosten“ sei auf 45.953 Euro (Vorjahr 30.893 Euro) gestiegen. Der Grund liege in einer Abrechnungsvereinfachung von Seiten der Hotels. Die Hotels rechneten neuerdings die Miete pauschaliert in die Gesamtkosten ein. Eine Trennung nachträglich durch uns sei, wenn überhaupt, nur mit einem sehr hohen Verwaltungsaufwand möglich.
- Die Kosten für „Sonstige Projekte“ seien mit 13.399 Euro gegenüber dem Vorjahr (17.755 Euro) gefallen.
- Die Sachkosten der Geschäftsstelle seien leicht auf 68.764 Euro gestiegen (Vorjahr: 66.512 Euro), was der üblichen Schwankungsbreite dieser Sachaufwandskosten entspreche.

Angesichts des allgemein schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes, was sich für den MK in einem Absinken der Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen mit der Folge erhöhter finanzieller Belastungen zeige, habe der Vorstand bereits für das Jahr 2009 die Zahl der Veranstaltungen vermindert. Die zunächst für den November 2009 vorgesehene Fachkonferenz „Trust in IT“ wurde deshalb auf das Jahr 2010 verschoben. Dem Trend geringerer Teilnehmerzahlen solle durch eine Anpassung der Veranstaltungen in Zahl und Format begegnet werden. Neben der Mitgliederkonferenz sollen pro Jahr nur noch eine bis zwei große Veranstaltung (Fachkonferenzen) stattfinden und darüber hinaus kleinere Veranstaltungen mit hoher Interaktion mit den Teilnehmern durchgeführt werden. Dies entspreche auch mehrfach vorgebrachten Wünschen nach einer stärkeren kommunikativen Einbindung der Teilnehmer. Als weitere Einsparmaßnahmen seien an vereinfachte Einladungsunterlagen (kein Programmheft mehr), Verzicht auf Video-Aufzeichnung der Veranstaltungen und online-Übertragung ins Internet sowie bei den Tagungsbänden an die Veröffentlichung über E-Book und nicht mehr als Papierdruck gedacht. Dadurch dürfte wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden. Die finanzielle Grundlage der Aktivitäten des MK erscheint also weiterhin gesichert, wobei allerdings Voraussetzung sei, dass die Eingänge der Förderbeiträge im Jahre 2010 in der erwarteten Höhe erfolgten.

Die Mitgliederversammlung genehmigte nach § 8 Abs. 5 Buchst. c der Satzung den Jahresabschluss 2008 einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

#### **Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurde keine Aussprache gewünscht. Auf Antrag von Herrn Prof. Antal wurde der Vorstand durch einstimmigen Beschluss (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) der Mitglieder nach § 8 Abs. 5 Buchst. d der Satzung entlastet.

#### **Zu TOP 6: Neuwahl des Vorstandes**

Durch Zuruf wurde vereinbart, dass Prof. Eberspächer, der als Vorsitzender des Forschungsausschusses satzungsgemäß bereits Mitglied des neuen Vorstandes ist, die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt.

Prof. Eberspächer verlas den Vorschlag des amtierenden Vorstandes zur Wahl des neuen Vorstandes (Tischvorlage). Auf Nachfrage ergaben sich keine weiteren Vorschläge. Eine Aussprache zur Person wurde auf Nachfrage nicht gewünscht. Durch Zuruf wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, über den Vorschlag des Vorstandes insgesamt in offener Wahl abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig

***zum Vorsitzenden des Vorstandes***

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold **Picot**, Ludwig-Maximilians-Universität München

***zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden***

Dr. Reinhold **Achatz**, Siemens AG, München

***zu weiteren Vorstandsmitgliedern***

Achim **Berg**, Microsoft GmbH, Unterschleißheim

Rolf **Buch**, Bertelsmann AG, Gütersloh

K. Christoph **Caseltz**, Nokia Siemens Networks GmbH, München

Dr. Gottfried H.A. **Dutiné**, Royal Philips Electronics, Amsterdam

Prof. Dr. Carl-Eugen **Eberle**, Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

Dr. Adrian von **Hammerstein**, Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring

Martin **Jetter**, IBM Deutschland GmbH, Böblingen

Prof. Dr. Gert **Lorenz**, Tegernsee

Dr. Alwin **Mahler**, Google Germany GmbH, München

Frank **Pieper**, Avaya Deutschland GmbH, München

Johannes **Pruchnow**, Telefónica O2 Germany GmbH, München

Dr. Rüdiger **Salat**, Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart

Christopher **Schläffer**, Deutsche Telekom AG, Bonn

Harald **Stöber**, Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf

Herbert **Tillmann**, Bayerischer Rundfunk, München

Alf Henryk **Wulf**, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart

Staatsminister Martin **Zeil**, Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, München

Die Amtszeit des neuen Vorstandes beginnt am 01.01.2010 und endet am 31.12.2011.

Nach der Wahl übernahm Prof. Picot wieder die Versammlungsleitung.

**Zu TOP 7: Zuwahl in den Forschungsausschuss**

Prof. Eberspächer dankte den Unternehmen für die Entsendung von Mitarbeitern in den Forschungsausschuss. Der Versammlungsleiter verlas den Vorschlag des Vorstandes, der Tischvorlage war, zur Zuwahl in den Forschungsausschuss. Die im Vorschlag genannten Personen würden bereits seit einiger Zeit als Gäste im Ausschuss mitarbeiten. Auf Nachfrage wurden keine weiteren Vorschläge vorgebracht. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

Dr. Stefanie **Biala**, Vodafone Group Services GmbH, München

Harald **Hönninger**, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Dr. Wieland **Holfelder**, Google Germany GmbH, München

Prof. Dr. Helmut **Kremer**, Technische Universität München

Dr. Holger **Paesler**, Verlagsgruppe Ebner Ulm GmbH, Ulm

Dr. Stephan **Sieprath**, Bertelsmann AG, Gütersloh

Dr. Michael **Tangemann**, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart

in den Forschungsausschuss. Die Amtszeit der Gewählten endet mit der des gesamten Forschungsausschusses am 31.12.2010.

### **Zu TOP 8: Zukünftige Aktivitäten**

Der Versammlungsleiter fragte die Mitglieder nach weiteren Vorschlägen für die zukünftige Arbeit. Daraufhin wurden folgende Vorschläge bzw. Bemerkungen gemacht:

Vom MK sollte das Thema „Sichere E-Mail“ in einer Veranstaltung behandelt werden (Dr. Kohlhammer). Dieses Thema habe eine große Aktualität, was auch daran erkennbar sei, dass die Post bereits über Konsequenzen für den Briefverkehr nachdenken würde.

Prof. Eberspächer bat um einige Stichworte zur Vorbereitung der Diskussion im Forschungsausschuss.

Zur Steigerung der Medienkompetenz der Jugend sollte der MK mit einer Konferenz über die Erziehung zu Digital Natives beitragen (Dr. Stein).

Der Versammlungsleiter sagte zu, dass die Themen bei den Veranstaltungsplanungen berücksichtigt würden und wies darauf hin, dass weitere Vorschläge jederzeit über E-Mail an ihn gerichtet werden könnten.

### **Zu TOP 9: Verschiedenes**

Der Versammlungsleiter führte auf eine Frage von Herrn Haas aus, dass künftig die Tagungsbände des MK nicht nur als E-Books, sondern gegen gesonderte Bezahlung auch in Papierform über den Verlag oder im Buchhandel zu beziehen seien.

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass die nächste Mitgliederversammlung am 17. November 2010 um 19.00 Uhr nach einer Mitgliederkonferenz stattfindet. Er dankte den Teilnehmern und schloss um 20.15 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, den 18.11.2009



Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot  
Versammlungsleiter



Volker Gehrling  
Protokollführer